

Hallo Leute!

Seit Jahren explodieren die Mieten hier in der Nachbarschaft. Menschen mit geringem Einkommen, alternative Projekte und Kleingewerbe werden verdrängt. Unternehmen wie AirBnB, für die aus Wohnraum Ferienwohnungen gemacht werden, tragen zu dieser Entwicklung bei.

Die Markthalle 9 ist Teil dieser Entwicklung. Die Betreiber wollen aus der Markthalle einen Ort machen, an dem es nur noch Angebote für Menschen mit viel Geld und Touristinnen und Touristen gibt. Jetzt soll auch der Aldi, das letzte Angebot für die Grundversorgung mit Lebensmitteln und für Menschen mit geringem Einkommen, aus der Halle verschwinden.

Wir als Nachbarinnen und Nachbarn sind wütend. Wir wollen eine echte Markthalle und eine Markthalle, die für alle bezahlbar ist. Wir wollen keine Markthalle, bei der viele Menschen hier im Bezirk ausgegrenzt werden und sich nur noch Menschen mit viel Geld Austern, Hummer, japanische Delikatessen und teures Streetfood leisten können.

Wir freuen uns, wenn ihr unseren Kampf um ein bezahlbares Leben hier im Bezirk und für eine Markthalle 9 für alle unterstützen wollt. Schreibt den Markthallen-Betreibern eine Mail oder schreibt zu unserem Protest etwas auf der Facebookseite der Markthalle 9, bei Trip-Advisor oder bei Google-Bewertungen! Geht mit uns auf die Straße gegen Gentrifizierung und hohe Mieten! Nutzt keine Angebote von AirBnB!



Initiative "Kiezmarkthalle"

<http://kiezmarkthalle.noblogs.org>

Facebook: kiezmarkthalle

ViSdP: Sarah Müller, Eisenbahnstr. 16, 10997 Berlin

Hallo Leute!

Seit Jahren explodieren die Mieten hier in der Nachbarschaft. Menschen mit geringem Einkommen, alternative Projekte und Kleingewerbe werden verdrängt. Unternehmen wie AirBnB, für die aus Wohnraum Ferienwohnungen gemacht werden, tragen zu dieser Entwicklung bei.

Die Markthalle 9 ist Teil dieser Entwicklung. Die Betreiber wollen aus der Markthalle einen Ort machen, an dem es nur noch Angebote für Menschen mit viel Geld und Touristinnen und Touristen gibt. Jetzt soll auch der Aldi, das letzte Angebot für die Grundversorgung mit Lebensmitteln und für Menschen mit geringem Einkommen, aus der Halle verschwinden.

Wir als Nachbarinnen und Nachbarn sind wütend. Wir wollen eine echte Markthalle und eine Markthalle, die für alle bezahlbar ist. Wir wollen keine Markthalle, bei der viele Menschen hier im Bezirk ausgegrenzt werden und sich nur noch Menschen mit viel Geld Austern, Hummer, japanische Delikatessen und teures Streetfood leisten können.

Wir freuen uns, wenn ihr unseren Kampf um ein bezahlbares Leben hier im Bezirk und für eine Markthalle 9 für alle unterstützen wollt. Schreibt den Markthallen-Betreibern eine Mail oder schreibt zu unserem Protest etwas auf der Facebookseite der Markthalle 9, bei Trip-Advisor oder bei Google-Bewertungen! Geht mit uns auf die Straße gegen Gentrifizierung und hohe Mieten! Nutzt keine Angebote von AirBnB!



Initiative "Kiezmarkthalle"

<http://kiezmarkthalle.noblogs.org>

Facebook: kiezmarkthalle

ViSdP: Sarah Müller, Eisenbahnstr. 16, 10997 Berlin